

ZARA-Lehrgang „Kompetenzvermehrung Anti-Rassismus & Zivilcourage“

Jährlich im Herbst findet der ZARA-Lehrgang in Kooperation mit der VHS Ottakring statt. Der jährliche ZARA-Lehrgang bietet eine praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit der Thematik Anti-Rassismus und Zivilcourage. Die Weitergabe von Kompetenzen schafft MultiplikatorInnen!

<http://www.zara.or.at/trainings/lehrgang/>

+++

ZARA:Diversity

ZARA leistet im Bereich Diversity Management innovative und erfolgreiche Unternehmensarbeit. Für Unternehmen bietet ZARA spezielle Trainings und Workshops zu den Themen Gleichbehandlung und Diversity in der Arbeitswelt an und unterstützt und begleitet Unternehmen bei der Umsetzung von Diversity-Maßnahmen.

<http://www.zara.or.at/trainings/unternehmensarbeit/>

+++

CSR-Aktion: „Unternehmen schenken Zivilcourage“

Oft fehlen in Schulen die nötigen finanziellen Ressourcen für einen Zivilcourageworkshop, weshalb ZARA die Initiative UNTERNEHMEN SCHENKEN ZIVILCOURAGE entwickelt hat. Wirtschaftstreibenden ist es damit erstmals möglich, Patenschaften für Zivilcourage-Workshops an Schulen zu übernehmen. Das Konzept der ZARA-Patenschaften folgt dem Grundgedanken der CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY: Unternehmen zeigen Verantwortung für das gesellschaftliche Umfeld in dem sie marktwirtschaftlich tätig sind.

Zeigen Sie soziale Verantwortung und schenken Sie Jugendlichen Zivilcourage: <http://www.zara.or.at/trainings/schulaktion/>



Gefördert durch die MA 17

ZARA:Trainings

ANTI-DISKRIMINIERUNG

KONFLIKTLÖSUNG

SENSIBILISIERUNG ZIVILCOURAGE RECHT SPRACHE

Impressum: ZARA–Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit, A-1060 Wien. Für den Inhalt verantwortlich: ZARA-Öffentlichkeitsarbeit, Grafik: Lisa Manneh und Christine Lohwasser / DVR: 2110769 / ZVR: 236017119

Luftbadgasse 14-16
A-1060 Wien

Telefon: 01/929 13 99
email: training@zara.or.at
<http://www.zara.or.at>

Mo-Do 10-18h

BA-CA
BLZ: 12000
Kto: 05211362800

Luftbadgasse 14-16
A-1060 Wien

Telefon: 01/929 13 99
email: training@zara.or.at
<http://www.zara.or.at>

Mo-Do 10-18h

BA-CA
BLZ: 12000
Kto: 05211362800

ZARA bietet Workshops, Trainings und interaktive Vorträge zu diversen Themenbereichen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an – ohne Zeigefingermoral!

Sensibilisierungsarbeit an Volksschulen „Sprachenvielfalt und Sensibilität“

Altersgemäß aufbereitet und behandelt werden die Themenbereiche Rassismus, Diskriminierung und Zivilcourage mit den Schwerpunkten Sprachvermögen, Sprachenvielfalt, Vielfalt und Anderssein. Es wird geredet, zugehört, gemalt, geschaut, Theater gespielt, und es werden Rätsel gelöst. Beginnend mit der Vielfalt in der Klasse wird an die persönlichen Erfahrungen der Kinder angeknüpft und eigene Kompetenzen werden bewusst gemacht. Ziel ist es, einen sensiblen und respektvollen Umgang mit Unterschieden zu fördern.

Sprache und Diskriminierung

Worte sind Taten, Sprache ist Handeln. Das Training zielt auf Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für die vielfältigen Möglichkeiten, wie durch Sprache diskriminiert werden kann, ab. Das Überdenken, Hinterfragen und Bewusstmachen soll zu einem persönlich verantwortungsvollen Umgang mit Sprache führen.

Rassismus / die Grundlagen

Dieser interaktive Vortrag beschäftigt sich anhand von Fallbeispielen mit den Fragen „Was ist Rassismus?“, „Wie funktioniert Rassismus?“ Und „Wie erkenne ich Rassismus?“. Vermittelt wird sowohl das individuelle Erleben von Rassismus als auch der systematisch-institutionelle Aspekt des Phänomens.

Anti-Rassismus-Arbeit

Dieser interaktive Vortrag thematisiert Handlungsmöglichkeiten gegen Rassismus und stellt die Arbeit von ZARA vor. Praxiserfahrung von ZARA-BeraterInnen, Fallbeispiele aus dem Rassismus Report und Erfahrungen der ZuhörerInnen bestimmen die Inhalte und die Darstellungsweise.

Know Your Rights

Anhand von Fallbeispielen werden die Grundlagen rechtlicher Diskriminierungsbekämpfung verständlich dargestellt. Behandelt werden die Fragen: „Was ist verboten?“, „Welche Rechte habe ich?“ und „Wie komme ich zu meinem Recht?“. Ziel des Moduls ist die Vermittlung von rechtlichen Handlungsmöglichkeiten zur Rassismusbekämpfung.

Zivilcourage

Das Zivilcourage-Training beschäftigt sich mit dem Mut des / der Einzelnen in der Öffentlichkeit in „unangenehmen“ Situationen einzugreifen. „Was ist Zivilcourage?“, „Wie begegne ich Angriffen, Ohnmacht, Aggression, Angst oder z.B. der Situation: Einer gegen alle?“, „Was kann ich wann tun?“, „Wo sind meine Grenzen?“. Basierend auf den eigenen Erfahrungen der Gruppe werden 5 Schritte zum zivilcouragierten Handeln erarbeitet: Wahrnehmen - Verstehen - Erkennen, dass was zu tun ist - Abwägung von Handlungsalternativen - Handeln

+++

Gruppen können alle Module jederzeit buchen. Unsere Trainings werden nach Absprache auf die Bedürfnisse und Wünsche der Gruppe angepasst!

Argumentationsstrategien gegen rassistische Äußerungen

Als Schwerpunktsetzung bieten wir innerhalb dieses Moduls das Trainieren von Argumentationsstrategien gegen rassistische Äußerungen an. Die dabei verwendeten Methoden stammen aus dem „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.

Anti-Diskriminierung / Sensibilisierung

Welche Vorurteile habe ich selbst und wie gehe ich damit um? Was macht meine Identität aus? Wie wirkt sich Diskriminierung auf Einzelne aus? Im Workshop geht es darum, Vielfalt auszumachen und anzuerkennen, sowie sich mit dem Entstehen von Vorurteilen zu beschäftigen und Auswirkungen von Diskriminierung und institutionellem Rassismus sichtbar zu machen. Vorurteile werden reflektiert und Strategien im Umgang mit Vielfalt erarbeitet.

Kommunikation in interkulturellen Zusammenhängen

In diesem interaktiven Modul sollen Grundlagen zur Kommunikation in interkulturellen Zusammenhängen anhand praktischer Übungen und kurzen Inputeinheiten erarbeitet werden. Es wird erläutert, worin sich dieser Ansatz von anderen Ansätzen zu „Interkultureller Kommunikation“ unterscheidet, und es werden Faktoren für gelingende Kommunikation mit GesprächspartnerInnen mit unterschiedlichen Sozialisationshintergründen erarbeitet.

„Was gibt es da zu streiten?“ - Konfliktlösung bei Konflikten mit Diskriminierungshintergrund

Gibt es Besonderheiten, wenn Konflikte zwischen Einzelpersonen oder zwischen Gruppen auftreten, die unterschiedliche kulturelle Hintergründe haben? Was tun bei Konflikten mit Diskriminierungshintergrund? In diesem ZARA-Workshop sollen anhand persönlicher Erfahrungen der TeilnehmerInnen Handlungsanleitungen erarbeitet und erprobt werden, wie mit Konflikten in interkulturellen Zusammenhängen bzw. mit Konflikten mit Diskriminierungshintergrund umgegangen werden kann.

Anti-Diskriminierung / Rechtliche Grundlagen

Was kann in Österreich auf juristischem Weg gegen Diskriminierungen getan werden und was nicht? Was ändert sich durch die Umsetzung der Anti-Diskriminierungsrichtlinien der EU und wo bleibt alles beim Alten? Im Rahmen dieses Workshops werden die TeilnehmerInnen anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen intensiv und ausführlich mit den rechtlichen Grundlagen der Anti-Diskriminierungsarbeit in Österreich vertraut gemacht. Auch der richtige Umgang mit der Sicherheitsexekutive kann Gegenstand dieser Einheit sein.

+++

ZARA-TrainerInnen, sind ExpertInnen im Bereich Anti-Rassismus, deren Ausbildungen sozial- und rechtswissenschaftlich fundiert sind, und die sich methodisch laufend fortbilden. Die Trainingskonzepte sind jahrelang erprobt und stützen sich auf praktische Erfahrungen aus der Anti-Rassismus-Arbeit in Österreich unter Einbeziehung wissenschaftlicher Theorien und international anerkannter Trainingsmethoden.

<http://www.zara.or.at/trainings/trainingspool/>